

Ohne Leim und Nagel



Bild © Rasmus Norlander/Prix Lignum 2018

Das Einfamilienhaus in Alpnach ist durchgehend aus Vollholzelementen konstruiert, die aus unverleimtem und gedübeltem Brettstapel bestehen. Diese Massivholz-bauweise ist Wand und Geschosdecke, aber auch Wärmedämmung und Möbel. Das Holz dafür stammt aus Obwaldner Wäldern und wurde in der Zentralschweiz verarbeitet. Die Architektur steht im Einklang mit diesem umfassenden ökologischen Verständnis. Der Bau setzt auf tradiertes bauhandwerkliches Wissen und Können. Und er zeigt, wie man mit wenig Gebäudetechnik energieeffizient und behaglich für das 21. Jahrhundert bauen kann.

Das Mondhaus, Alpnach OW, 2018

Bauherrschaft: Regina und Stephan Küng, Alpnach

Architektur: Seiler Linhart Architekten, Luzern/Sarnen

Holzbau: Küng Holzbau AG, Alpnach

Herkunftszeichen Schweizer Holz (Gesamtobjekt)